

Kinder auf den Spuren der Waldtiere

Die Kinder der Kita Cronheim verbrachten mit Monika Breit, Pächterin des Reviers Cronheim-West und Zweite Bürgermeisterin der Stadt Wassertrüdingen, und Fritz Fischer, Jägerverein Wassertrüdingen, einen Tag im

Wald. Sie sahen, fühlten und hörten alles, was sich im Gebüsch und zwischen den Bäumen bewegt. Es gab eine Vorführung der Jagdhunde und Jagdhornsignale. Die Kinder brachten das Lied „Waldkonzert“ dar. F. Fischer



Artenschutzmobil im Wegscheider Land

Mit dem Artenschutzmobil der Wildland-Stiftung gestaltete die Jägerschaft Wegscheider Land Lernort Natur-Tage für die dritten Klassen der Schulen im Altlandkreis Wegscheid. Mithilfe von präparierten Wildtieren konnten

die Kinder verschiedene Lebensräume mit allen Sinnen entdecken. Schautafeln und Broschüren vertieften ihre Kenntnisse. Dressurvorführungen von Jagdhunden rundeten die Aktionen ab.

A. Rosenberger



Projekttag für Schüler aus Wurmansquick

Die Jäger des Hegeringes 8 der BJV-Kreisgruppe Eggenfelden hatten die beiden dritten Klassen der Volksschule Wurmansquick zu einem Projekttag eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Jagdhornbläser

und Hegeringleiter Josef Heller durften die Kinder den Lebensraum Wald und die Jagd an vier Stationen erkunden. Erklärungen gab es von Franz Bruckmeier, Otto Lohr, Josef Huber und Werner Bachhuber. M. Neudert



Pilzführung in Hendungen

Zum vierten Mal war Rudi Schneider, BJV-Kreisgruppe Mellrichstadt, als Naturkundeführer in der „Freien aktiven Landschule Blumenwiese“ in Hendungen im Einsatz. Diesmal stand eine Pilzfüh-

rung auf dem Programm. Nach sorgsamer Einweisung wurde ein großer Korb vorzüglicher Speisepilze gesammelt und in der mitgebrachten Pfanne zubereitet.

R. Schneider



Mit dem Artenschutzmobil unterwegs

Jäger der BJV-Kreisgruppe Bad Aibling besuchten dritte und vierte Klassen der Grundschulen Bad Aibling, Bruckmühl und Schönau. Anhand von Materialien aus dem Artenschutzmobil, wie verschiedenen Präparaten

und Schautafeln, gaben sie den Kindern einen Einblick in die heimische Tierwelt. Eine nachgebaute Hecke half bei der Vorstellung, welche Tiere in den verschiedenen Bereichen dieses Biotops leben. B. Schumacher



Neuburger Schüler bastelten Meisenkästen

Im Herbst 2009 veranstaltete der Gartenbauverein Bergen bei Neuburg ein Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit dem Jagdschutzverein Neuburg/Donau. Unter anderem konnten 25 Schulkinder Meisenkästen aus Bausätzen

zusammensetzen. Gunter Weinrich erklärte ihnen unter anderem, warum viele Vogelarten in Baumhöhlen brüten. Er zeigte Präparate von Marder, Wiesel, Krähe, Elster und anderen Nesträubern.

G. Weinrich

